

RSH-Newsletter 09-2020/21

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Newsletter wollen wir Sie auf den aktuellen Stand bringen und häufig gestellte Fragen beantworten.

Zwischenbericht

Am Freitag, 11.12.2020, werden die ersten offiziellen Zwischenberichte über den derzeitigen Notenstand Ihres Kindes an alle Schülerinnen und Schüler verteilt.

Verlängerte Weihnachtsferien

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, hat die bayerische Staatsregierung beschlossen, dass die Weihnachtsferien in diesem Jahr nicht erst am 23.12.2020 wie ursprünglich geplant, sondern bereits am Wochenende zuvor beginnen werden.

Dies bedeutet, dass der Freitag, 18.12.2020 der letzte Schultag für unsere Schülerinnen und Schüler sein wird.

Am 21. und 22.12.2020 werden wir in der Schule eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen anbieten.

Aktuell ist noch nicht geklärt, ob Sie ein Formular wie im Frühjahr ausfüllen müssen, sobald wir dazu Informationen erhalten, geben wir diese an Sie weiter.

Bitte beachten Sie bitte auch das beigefügte Schreiben des Kultusministeriums an Sie.

Sollten Sie beabsichtigen, Ihr Kind nach der aktuellen Lage in die Notbetreuung geben zu wollen, dann bitten wir Sie, dies uns über die Klassenleitung Ihres Kindes mitzuteilen. Damit erleichtern Sie uns die frühzeitige Planung.

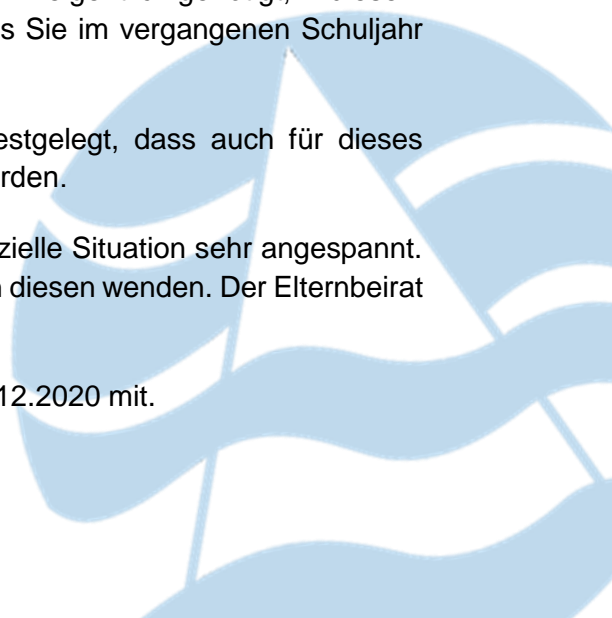
Papiergeld

Wie jedes Jahr, sind wir auch dieses Jahr wieder gezwungen Papiergeld für die Kopien einzusammeln. Mit dem Betrag wird auch gleichzeitig das Hausaufgabenheft bezahlt. Der neue Lehrplan reduziert leider nicht die Zahl der Kopien, somit wären wir eigentlich genötigt, in diesem Jahr den Betrag zu erhöhen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass Sie im vergangenen Schuljahr viele Ausdrucke für Ihre Kinder machen mussten.

Gemeinsam mit dem neugewählten Elternbeirat haben wir festgelegt, dass auch für dieses Schuljahr wieder 10.- € pro Schülerin/Schüler eingesammelt werden.

Aufgrund der Pandemie ist in einigen Familien derzeit die finanzielle Situation sehr angespannt. Der Elternbeirat bittet, dass Sie sich in einer solchen Situation an diesen wenden. Der Elternbeirat entrichtet dann das Papiergeld für Sie.

Bitte geben Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn das Geld bis zum 11.12.2020 mit.



Steigende Fallzahlen

Aktuell sind zwei ganze und eine halbe Klasse unserer Schule in Quarantäne.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen und erneut darauf hinweisen, dass Sie uns bitte immer auch über ein positives oder negatives Testergebnis informieren.

Wenn eine Klasse in Quarantäne geschickt wird, trifft das Gesundheitsamt die Entscheidung über die Dauer. Hier gibt es seit gestern eine neue Strategie: Die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klasse können sich frühestens nach 5 Tagen Quarantäne testen lassen. Wenn dieser Test dann negativ ist, können die Schülerinnen und Schüler wieder sofort die Schule besuchen und müssen nicht erst die 14-Tages-Frist, die bisher galt, abwarten. (Diese Information erfolgt ohne Gewähr.)

Wir leiten unter Umständen Informationen des Gesundheitsamtes weiter und leisten somit Amtshilfe, können und dürfen aber keine Fristen festlegen und nennen auch keine Namen von betroffenen Schülern.

Alle Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne sind, sind dennoch schulpflichtig. Dies bedeutet, dass sie Distanzunterricht erhalten. Hierzu wurden Sie bereits in Newsletter 05 genauer informiert.

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich in der Zeit der 1. Stunde (7:55 – 8:40 Uhr) das sogenannte Morgenritual zu erfolgen hat. Hierzu schickt Ihr Kind der Klassenleitung ein Foto des Hausaufgabenheftes, in dem die für den Tag anstehenden Aufgaben aufgelistet sind. Ein Unterricht per Video ist aus verschiedenen Gründen derzeit leider kaum möglich, die Lehrkräfte sind aber in der jeweiligen Unterrichtsstunde immer auch über den Schulmanager für die betroffenen Schülerinnen und Schüler über das Modul Nachrichten erreichbar.

Bitte bleiben Sie gesund und achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nur mit Maske und nach Möglichkeit einer Ersatzmaske in die Schule kommen.

Wie Sie sicher von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn erfahren haben, sind inzwischen unsere Klassenzimmer mit CO₂-Messgeräten ausgestattet, die anzeigen, wenn eine Stoßlüftung notwendig ist. In dieser Zeit können auch alle Schülerinnen und Schüler eine Maskenpause am Sitzplatz einlegen. Dies macht diese Belastung für uns alle erträglicher, dafür erwarten wir aber auch, dass sich alle danach wieder konsequent an die Tragepflicht halten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulleitungsteam

